

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	2
		TOP:	5
Verhandlung		Drucksache:	1094/2018
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	11.02.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	Kindertagespflege - Erhöhung lfd. Geldleistung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 28.01.2019, GRDRs 1094/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Einer Erhöhung der laufenden Geldleistungen in der Kindertagespflege auf der Basis der Empfehlungen des Kommunalverbandes Jugend und Soziales (KVJS) unter Berücksichtigung des Qualifizierungsumfanges von Tagespflegepersonen rückwirkend ab 1.1.2019 wird zugestimmt.
2. Um dem Zweck der Kindertagespflege gerecht zu werden, soll im Rechtsanspruch eine Mindestbetreuungszeit von 10 Stunden pro Woche zugrunde gelegt werden, bei ergänzender Kindertagespflege beträgt diese i. d. R. 5 Stunden pro Woche.
3. Eine Über-Nacht-Betreuung wird von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr angenommen. Davon werden 50 v. H., d. h. 4 Stunden, als zusätzliche Betreuungszeiten pro Kind gefördert.

4. Künftig erfolgt die Anpassung an die laufende Geldleistung in der Kindertagespflege vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel grundsätzlich in Anlehnung an die "Empfehlungen zu den Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII" des Landkreistages Baden-Württemberg, des Städtetages Baden-Württemberg sowie des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg. Über die Anpassung entscheidet jeweils der zuständige Ausschuss des Gemeinderats.
5. Dem überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 1.192.021 EUR im Jahr 2019 und dessen Deckung, wie im Kapitel "Finanzelle Auswirkungen" dargestellt, wird zugestimmt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Vowinkel (SPD) regt eine umfassende Beratung zur Kindertagespflege in Stuttgart an. Eine Berichterstattung sagt die Vorsitzende zu.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (27)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR